



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	12	x
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	-	-
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2017



Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2017

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2018

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
22,40 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2017 nach Grundstücksarten	7
2. Kaufwerte von Bauland 2011 – 2017 nach Grundstücksarten und Baugebieten	8
3. Kaufwerte von Bauland 2011 – 2017 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	9

Abkürzungen

BGBI.	= Bundesgesetzblatt
d. h.	= das heißt
EUR	= Euro
EUR/m ²	= Euro je Quadratmeter
ggf.	= gegebenenfalls
m ²	= Quadratmeter
S.	= Seite
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Hinweise

Es ist zu berücksichtigen, dass die Summe der vier Quartalsergebnisse nicht in jedem Fall zum Jahresergebnis führt, da mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle nur dem Jahresergebnis, nicht aber den jeweiligen Quartalsergebnissen, zugeordnet werden.

In den Jahren 2000 – 2010 können Untererfassungen vorliegen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 09.08.1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Durchführung und Aussagekraft¹⁾ der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlussmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person der Verkäuferin oder des Verkäufers und der Erwerberin oder des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). IT.NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M15) und zusätzlich in einem Jahresbericht (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M16).

Zwar besteht bei den Statistischen Ämtern der Länder, die die Finanzämter als Auskunftsstellen heranziehen, die Vermutung einer von Finanzamt zu Finanzamt unterschiedlichen Vollständigkeit der Meldungen von Verkäufen unbebauter Grundstücke, dennoch gibt die Statistik die im Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder, wie auch der Abgleich mit anderen Datensammlungen bestätigt. Darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der

Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, dass in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfasst werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M17) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland

Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft

¹⁾ Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte Grundstücksmarktbericht, den „Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 0211 475-0) zum Einzelpreis von 40,00 EUR anbietet.

als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land

Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland

Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke

Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen

Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet

Es dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaberinnen und -inhaber und Betriebsleiterinnen und -leiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete)

Es dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet

Es dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

Industriegebiet

Es dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2017*) nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Darunter			
				baureifes Land			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
1962	28 422	52 360	6,24	12 864	15 338	8,68	
1965	24 342	40 712	8,93	11 601	12 581	12,45	
1970	16 420	27 775	13,52	10 793	11 770	20,08	
1975	12 135	15 642	19,68	9 252	8 140	27,81	
1980	13 851	19 592	37,30	11 554	11 112	52,50	
1985	8 526	9 100	51,90	7 093	5 156	76,58	
1990	13 302	15 910	51,64	11 854	9 787	68,76	
1995	10 689	13 057	63,06	9 658	8 510	82,27	
2000	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	
2005	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17	
2010	5 974	5 349	118,34	5 660	3 806	150,90	
2011	6 534	7 093	105,02	6 090	4 396	146,86	
2012	6 106	5 838	113,94	5 602	4 152	140,65	
2013	6 127	6 228	112,95	5 743	4 361	138,33	
2014	6 712	6 331	115,25	6 339	4 511	143,43	
2015	4 982	5 440	108,12	4 669	3 523	145,86	
2016	5 792	6 008	113,37	5 459	4 258	144,86	
2016	1. Vierteljahr	926	911	102,56	852	657	125,74
	2. Vierteljahr	1 500	1 410	134,61	1 427	1 044	167,16
	3. Vierteljahr	1 592	1 907	101,49	1 515	1 264	141,74
	4. Vierteljahr	1 586	1 562	114,23	1 487	1 159	137,37
2017	1. Vierteljahr	1 212	1 251	111,07	1 172	1 041	124,07
	2. Vierteljahr	1 245	1 423	99,54	1 167	1 055	122,89
	3. Vierteljahr	1 441	1 551	116,61	1 381	1 162	139,02
	4. Vierteljahr

Zeitraum	Noch: Darunter						
	Rohbauland			Industrieland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
1962	13 424	30 319	5,40	584	3 757	5,49	
1965	10 970	23 169	7,50	448	3 246	7,40	
1970	4 272	10 711	8,96	377	3 675	9,33	
1975	1 867	2 983	14,09	281	3 864	8,54	
1980	1 045	3 269	23,39	629	4 346	14,55	
1985	602	1 138	25,93	506	2 316	17,26	
1990	528	1 456	28,36	780	4 430	23,20	
1995	374	1 135	36,50	601	3 351	24,05	
2000	285	1 017	41,34	375	1 990	33,32	
2005	140	359	38,22	125	630	34,92	
2010	57	301	33,30	252	1 225	39,43	
2011	58	371	36,37	381	2323	36,83	
2012	84	215	55,84	324	1 333	46,68	
2013	60	315	56,85	296	1 519	52,97	
2014	39	161	52,64	316	1 624	44,07	
2015	29	208	47,33	248	1 576	38,13	
2016	61	278	41,75	206	997	46,88	
2016	1. Vierteljahr	9	47	55,89	47	182	41,84
	2. Vierteljahr	18	119	33,67	45	242	44,43
	3. Vierteljahr	15	81	37,23	46	172	47,39
	4. Vierteljahr	19	30	63,78	59	318	49,09
2017	1. Vierteljahr	10	23	115,71	25	159	42,09
	2. Vierteljahr	22	43	48,55	47	319	30,68
	3. Vierteljahr	14	58	41,33	40	323	51,58
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

2. Kaufwerte von Bauland 2011 – 2017*) nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise										
2011	1 134	1 096	179,19	1 118	1 072	181,19	15	23	84,91	
2012	1 030	1 143	143,43	968	1 020	154,10	24	33	104,57	
2013	1 141	1 063	166,45	1 127	1 032	169,69	7	25	54,00	
2014	1 059	1 023	147,88	1 045	961	153,71	11	58	51,10	
2015	748	925	163,65	738	774	193,20	8	47	26,06	
2016	794	736	194,09	774	695	202,57	9	35	43,09	
2016	1. Vierteljahr	137	97	175,45	134	94	177,73	1	3	.
	2. Vierteljahr	212	194	289,27	203	177	314,48	5	16	34,37
	3. Vierteljahr	166	179	168,29	161	161	182,72	3	16	39,89
	4. Vierteljahr	261	251	147,68	259	250	147,48	–	–	–
2017	1. Vierteljahr	208	307	97,73	208	307	97,73	–	–	–
	2. Vierteljahr	206	280	106,33	198	274	106,52	7	6	108,61
	3. Vierteljahr	190	238	168,64	186	230	172,05	3	6	74,45
	4. Vierteljahr
Wohngebiet in offener Bauweise										
2011	4 819	3 480	129,77	4 783	3 171	138,94	33	307	35,96	
2012	4 599	3 187	134,82	4 508	3 013	139,18	50	150	52,33	
2013	4 581	3 545	123,99	4 518	3 240	130,27	47	283	58,06	
2014	5 207	3 578	139,32	5 170	3 460	142,14	25	95	55,18	
2015	3 825	2 767	132,49	3 778	2 592	136,84	16	155	53,89	
2016	4 402	3 535	129,91	4 334	3 274	136,93	38	223	42,62	
2016	1. Vierteljahr	699	598	111,71	680	536	119,29	7	44	52,74
	2. Vierteljahr	1 166	915	129,14	1 153	816	140,40	8	97	34,45
	3. Vierteljahr	1 238	1 046	132,94	1 221	974	140,11	10	59	36,97
	4. Vierteljahr	1 158	875	134,87	1 139	846	137,12	13	23	71,80
2017	1. Vierteljahr	901	692	139,94	892	666	141,27	7	21	125,49
	2. Vierteljahr	902	723	134,02	887	693	137,80	11	28	46,66
	3. Vierteljahr	1 107	891	132,20	1 100	855	135,81	6	34	47,91
	4. Vierteljahr
Industrie- und Dorfgebiet										
2011	581	2 518	38,49	189	153	70,86	10	41	12,92	
2012	477	1 507	42,34	126	119	62,73	10	32	22,70	
2013	405	1 620	53,71	98	90	68,25	6	7	19,93	
2014	446	1 730	46,15	124	91	83,69	3	8	34,55	
2015	409	1 748	40,15	153	157	61,28	5	6	44,43	
2016	596	1 737	45,49	351	290	95,97	14	20	29,77	
2016	1. Vierteljahr	90	216	44,59	38	27	73,51	1	0	.
	2. Vierteljahr	122	301	51,34	71	52	86,66	5	7	20,97
	3. Vierteljahr	188	683	35,83	133	130	103,26	2	6	32,35
	4. Vierteljahr	167	435	53,37	89	63	100,58	6	7	37,47
2017	1. Vierteljahr	103	252	47,95	72	68	74,98	3	2	22,77
	2. Vierteljahr	137	420	35,69	82	88	56,70	4	9	15,95
	3. Vierteljahr	144	422	54,45	95	77	75,54	5	18	18,06
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

3. Kaufwerte von Bauland 2011 – 2017*) nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern										
2011	390	465	46,24	351	256	70,62	10	20	21,90	
2012	259	268	56,56	241	177	75,64	2	6	70,60	
2013	337	312	66,32	327	238	79,47	2	49	26,34	
2014	386	341	64,72	372	255	79,88	–	–	–	
2015	317	333	55,83	304	227	77,32	–	–	–	
2016	404	360	75,25	390	295	87,84	3	10	12,43	
2016	1. Vierteljahr	77	68	72,74	73	53	88,88	1	0	.
	2. Vierteljahr	119	138	60,29	114	98	79,14	1	8	.
	3. Vierteljahr	103	76	92,45	102	74	94,64	–	–	–
	4. Vierteljahr	74	53	83,92	71	49	86,58	1	1	.
2017	1. Vierteljahr	94	74	86,68	93	74	87,13	1	0	.
	2. Vierteljahr	109	97	67,79	108	83	77,48	1	14	.
	3. Vierteljahr	116	109	71,40	115	99	75,48	–	–	–
	4. Vierteljahr
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern										
2011	1 356	1 402	69,75	1 261	850	97,56	7	54	49,45	
2012	1 212	1 054	85,23	1 132	792	101,07	10	28	65,04	
2013	1 265	1 249	75,28	1 186	843	93,63	8	69	32,72	
2014	1 405	1 251	87,51	1 319	903	108,26	5	9	23,28	
2015	1 047	1 154	74,29	954	719	99,41	5	29	35,01	
2016	1 058	1 051	76,81	978	776	92,37	8	95	24,61	
2016	1. Vierteljahr	165	174	68,46	141	98	95,45	1	6	.
	2. Vierteljahr	275	280	77,40	260	197	98,35	1	57	.
	3. Vierteljahr	296	311	67,15	277	260	74,96	4	18	22,25
	4. Vierteljahr	306	274	90,73	284	210	105,47	2	14	34,59
2017	1. Vierteljahr	255	287	67,91	248	270	69,80	2	2	35,50
	2. Vierteljahr	265	460	50,56	252	237	82,69	1	1	.
	3. Vierteljahr	309	241	97,60	303	228	101,17	–	–	–
	4. Vierteljahr
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern										
2011	2 616	2 945	91,27	2 455	1 717	132,54	20	90	33,92	
2012	2 495	2 250	102,07	2 256	1 555	129,97	52	131	38,90	
2013	2 421	2 382	100,38	2 267	1 725	121,13	28	126	70,14	
2014	2 554	2 381	105,98	2 421	1 669	135,87	16	102	50,82	
2015	1 716	1 969	84,62	1 612	1 159	119,79	17	114	42,42	
2016	2 105	1 934	105,42	1 983	1 456	127,30	37	133	38,50	
2016	1. Vierteljahr	379	333	101,14	355	247	124,64	5	24	32,89
	2. Vierteljahr	547	462	112,26	517	341	137,56	14	40	59,41
	3. Vierteljahr	531	567	103,99	498	402	130,04	6	59	25,71
	4. Vierteljahr	581	531	98,56	546	425	113,70	12	11	43,99
2017	1. Vierteljahr	435	340	122,06	425	312	130,14	2	2	26,05
	2. Vierteljahr	448	365	132,82	432	337	139,38	4	5	43,79
	3. Vierteljahr	576	564	105,00	556	462	122,18	7	30	16,63
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

Noch: 3. Kaufwerte von Bauland 2011 – 2017*) nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²		
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
2011	948	960	113,47	887	569	160,23	5	182	31,71	
2012	1 066	939	114,78	989	673	143,56	6	10	62,51	
2013	1 153	1 115	118,52	1 068	749	139,69	8	16	54,52	
2014	1 268	1 224	124,02	1 201	857	149,24	7	29	48,01	
2015	1 028	906	122,48	971	653	150,26	2	10	50,59	
2016	1 162	1 599	91,93	1 097	903	144,27	3	15	106,82	
2016	1. Vierteljahr	185	239	97,91	169	179	108,00	1	13	.
	2. Vierteljahr	292	252	121,61	279	185	146,11	1	1	.
	3. Vierteljahr	393	728	81,70	380	316	174,67	1	1	–
	4. Vierteljahr	260	316	94,98	242	191	133,81	–	–	–
2017	1. Vierteljahr	231	318	102,12	220	251	119,75	1	1	.
	2. Vierteljahr	246	305	98,48	221	245	108,35	5	12	31,26
	3. Vierteljahr	233	287	101,65	217	185	136,18	1	.	.
	4. Vierteljahr
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern										
2011	1 224	1 322	187,58	1 136	1 004	224,92	16	25	62,60	
2012	1 074	1 327	167,86	984	955	200,86	14	40	100,50	
2013	951	1 171	185,74	895	807	237,80	14	55	84,48	
2014	1 099	1 133	171,14	1 026	826	210,74	11	22	79,41	
2015	874	1 079	191,25	828	765	245,62	5	55	63,57	
2016	1 063	1 064	209,04	1 011	828	245,87	10	24	99,19	
2016	1. Vierteljahr	120	96	201,55	114	79	231,08	1	4	.
	2. Vierteljahr	267	277	278,56	257	224	328,79	1	13	.
	3. Vierteljahr	269	225	209,63	258	212	213,17	4	3	307,64
	4. Vierteljahr	365	387	172,18	344	284	207,65	4	4	210,61
2017	1. Vierteljahr	197	232	168,53	186	135	247,21	4	17	142,78
	2. Vierteljahr	177	195	170,19	154	151	197,64	11	11	124,48
	3. Vierteljahr	207	350	174,78	190	188	262,30	6	27	69,86
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2010 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2010 = 100.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und die EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275 und Alfons Menke unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: preise@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2010 = 100); Preisindizes und Messzahlen für Bauarbeiten und Bauleistungen am Bauwerk (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: baupreisstatistik@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: baulandpreise@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: baulandpreise@it.nrw.de